

Klimawandelanpassungs-Modellregion

NAME DER MODELLREGION: NETZWERK SÜDOST GEMEINDEVERBUND GMBH

Bericht über die

(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): von 01.07.2023 bis 31.12.2024

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

| Facts zur KLAR! | |
|--|---|
| Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung) | KLAR! Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH |
| Geschäftszahl der KLAR! | KC305662 |
| Trägerorganisation, Rechtsform | Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH |
| Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen) | 5 17.243 Die fünf KLAR!-Gemeinden liegen in der übergeordneten Region „Steirisches Vulkanland“. Alle Gemeinden befinden sich im politischen Bezirk Südoststeiermark. Die Region ist eine ländlich geprägte Peripherieregion. Typisch für die Region sind die Vulkankegel. In der Region herrschen Streusiedlungen vor, das Siedlungszentrum liegt in der Stadt Fehring. |
| Website der KLAR!: | https://www.lea.at/klimawandelanpassungsregion-klar-netzwerk-suedost-gmbh/ |
| Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten | Mühldorf 165, 8330 Feldbach Mo-Do: 8-17 Uhr, Fr: 8-12 Uhr |
| Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: | Katharina Sommer sommer@lea.at 03152/38911-506 Bachelorstudium Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement und Masterstudium Energy and Transport Management an der FH JOANNEUM, Zusatzausbildung zur Abfall- und Umweltbeauftragten, Lehrgang Bodenpädagogik u. a., MRM KEM Wirtschaftsregion mittleres Raabtal |
| Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in: | 20 Stunden Lokale Energieagentur LEA GmbH |
| Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ): | 01.07.23 |

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! liegt in einer ländlichen Peripherieregion. Die Region ist landwirtschaftlich geprägt (v.a. Maisanbau, Ölkürbis, Schweine- und Geflügelzucht). Obst- und Weinbau wird betrieben. Es herrschen Mischwälder vor. Für die Region werden bis 2050 folgende Veränderungen durch den Klimawandel prognostiziert (Quelle: Factsheet zur KLAR! Region – Klima im Wandel KLAR! Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH, Zeitraum 2021-2050 im Vergleich zum Referenzzeitraum 1971-2000):

- Anstieg der mittleren Jahrestemperatur
- Zunahme der Hitzetage um 6 (RCP 2.6) bis max. 13 (RCP 8.5) Tage pro Jahr
- Zunahme der Kühlgradtagzahl pro Jahr um +49 % (RCP 2.6) bis max. +111% (RCP 8.5)
- Verschiebung des Beginns der Vegetationsperiode von 22. März auf 16. März (RCP 2.6) bis max. 9. März (RCP 8.5)
- Zunahme der Trockenheit. Dürreereignisse mit einer Jährlichkeit von bisher 10 Jahren werden mit einer Jährlichkeit von 8 (RCP 2.6) bis max. 3 (RCP 8.5) prognostiziert.
- Zunahme des maximalen Tagesniederschlags um 16 % (RCP 2.6) bis max. 24 % (RCP 8.5).
- Leichte Zunahme der Jahresniederschlagssumme.

Probleme ergeben sich durch die steigende Hitzebelastung (Gesundheitsbelastung, sommerliche Überhitzung im privaten Wohnbau und in Arbeitsstätten, etc.), in der Landwirtschaft (Erosion, Bodenverdichtung, Humusverlust, Biodiversitätsverlust), Waldbewirtschaftung (Fichte und Buche als Klimaverlierer, Schädlingsdruck, Trockenheit), Raumplanung (Versiegelung), im Katastrophenschutz (steigendes Blackout-Risiko), bei der Infrastruktur (Überforderung der Kanalisation während Wasser in der Landschaft fehlt) und durch die Zunahme von Extremwetterereignissen.

Projektziele:

- Klimawandelanpassung in der Region verankern
- Umsetzungsmaßnahmen zur Klimawandelanpassung vorantreiben
- Aufbau auf bestehende Strukturen aus der Umsetzung
- Ausbau des regionalen Netzwerks
- Erreichung von weiteren Zielgruppen
- Betriebe mit ins Boot holen
- Abstimmung der Maßnahmen auf regionale Problemfelder
- Eigenverantwortung und Resilienz in der Region stärken
- Wissensvermittlung
- Möglichkeiten und Plattformen für einen regionalen Austausch schaffen

Da die Region stark landwirtschaftlich geprägt ist, wird ein großer Schwerpunkt auf Klimawandelanpassung in der Land- und Forstwirtschaft gesetzt. Weitere Schwerpunkte sind Erosionsschutz, die Anpassung an Hitze und Umgang mit Starkregen, klimafit-ter öffentlicher Raum, Flächennutzung, Bauen, Vegetation und Biodiversität, klimafitte Betriebe, sorgsamer Umgang mit Trinkwasser sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Unterschiedliche Zielgruppen und regionale Akteure werden dabei eingebunden.

3. Eingebundene Akteursgruppen

1) Anpassung an mehr Hitzetage: Bauämter der Gemeinden, Bürgermeister und GemeindevertreterInnen, Betriebe, Community Nurses, Schulen, Presse, Tourismusverband u.a.

2) Umgang mit Starkregen, Erosionsschutz und Schutz vor Katastrophen: Landwirtschaftskammer Steiermark, Kompetenzzentrum Acker-Humus-Erosionsschutz, Gemeindeverantwortliche, Zivilschutzverband Steiermark u.a.

3) Klimafitter Wald: Verein Naturwald Steiermark, Bezirksforstinspektion Südoststmk., Landwirtschaftskammer Steiermark, Steirisches Vulkanland, Waldpädagogin, Eltern-Kind-Bildung Unterlamm, Eltern-Kind-Bildung Fehring und Riegersburg u.a.

4) Anpassung der Landwirtschaft: Landwirtschaftskammer Steiermark, Kompetenzzentrum Acker-Humus-Erosionsschutz, Fachschule Hatzendorf, Steirisches Vulkanland, Bioernte Steiermark, LK Technik Mold, Fa. AgrarFly, Maschinenring Raabtal, ARGE Streuobst, Energiepark Bruck an der Leitha, Wegener Center Universität Graz, Abfallwirtschaftsverband Feldbach und Fürstenfeld, Schulen, KEM Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft Steirisches Vulkanland, KEM und KLAR! Mittleres Raabtal, LFS Kirchberg am Walde, FAST Pichl, Humus+ Ökoregion Kaindorf, Verein Cambium Fehring u.a.

5) Klimaangepasster öffentlicher Raum und Flächennutzung: Raumplaner der Gemeinden, Energieraumplaner, Landentwicklung Steiermark, Regionalmanagement, Gemeindeverantwortliche, Jugendinitiative Fehring, Projekt „Junge Südoststeiermark“, Planer/Architekten, Mittelschule Fehring, Ressourcenpark Feldbach, u.a.

6) Veränderung der Vegetation - Ökosysteme und Biodiversität: Arbeitsgruppe „Mensch und Natur im Einklang“ Unterlamm, Naturschutzbund Steiermark, Berg- und Naturwacht Unterlamm, Eltern-Kind-Bildung Unterlamm, Steirisches Vulkanland, Volksschule Unterlamm, Kindergemeinderat Riegersburg u.a.

7) Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser und Regenwassernutzung: Bürgermeister, Wassermeister der Gemeinden, Volksschule Riegersburg, Steirisches Vulkanland u.a.

8) Klimatauglich bauen und klimafitte Gärten: Klimafitte Gärten und Grünräume: Natur im Garten, externe ReferentInnen, Steirisches Vulkanland, Baubezirksleitung, Gärtnereien u.a.

9) Klimafitte Betriebe: Vulkan TV, Land Steiermark – WIN, KLAR! Mittleres Raabtal, Betriebe u. a.

10) Bewusstseinsbildung Klimawandelanpassung: Gemeinsam stark für Kinder Riegersburg, Klimaschutzkoordination Land Steiermark, Eltern-Kind Bildung Riegersburg, Eltern-Kind-Bildung Fehring, Steirisches Vulkanland, Ich tu's u.a.

11) Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: Kleine Zeitung, Woche, Süd-Ost-Journal, Druckfrisch, Steirisches Vulkanland, Gemeindezeitungen, Nutzer von Facebook und Instagram, Apps der Gemeinden, Newsletter, Homepage, #mochmas u.a.

Weitere integrierte Akteursgruppen: Bürgermeister, AmtsleiterInnen, GemeinderätInnen, StadträtInnen, KAM, UBA-Servicestelle, Land Steiermark u. a.

Neue Akteure: Wassermeister, Community Nurses, Tourismusverband, Eltern-Kind-Bildung Fehring und Riegersburg, LK Technik Mold, Fa. AgrarFly, Maschinenring, ARGE Streuobst, Wegener Center Universität Graz, Energieraumplaner, Jugendinitiative Fehring, Vulkan TV

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|-----------------------------|
| 1 |
| Anpassung an mehr Hitzetage |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

| |
|------------|
| 01.07.2023 |
| |

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

1.1 Verbreitung von bestehendem Informationsmaterial für verschiedene Zielgruppen

Ein Infoblatt zum Umgang mit Hitze im Betrieb mit Verweis auf den Steirischen Hitzeschutzplan sowie auf die Vulkanland Klimaoase wurde erstellt und verbreitet. Außerdem wurde ein Beitrag mit Zielgruppe Privatpersonen unter dem Titel „Gesund trotz Hitze“ erstellt und über den KLAR-Newsletter und in den Gemeindezeitungen der Region verbreitet. Tipps zum richtigen Verhalten an Hitzetagen wurde aufgelistet. Eine Abstimmung mit den Community Nurses Fehring fand statt.

1.2 Spaziergang im Kühlen

-

1.3 Ideenwettbewerb „Coole Häuser“

Volksschulen der KLAR! wurden zur Teilnahme an einem Ideenwettbewerb zum Thema „Coole Häuser – so bleibt mein Haus im Sommer auch ohne Klimaanlage kühl“ eingeladen. Vier Schulen beteiligten sich (VS Unterlamm, VS Riegersburg, VS Breitenfeld, VS Hatzenorf) mit mehreren Klassen. Von Dach- und Fassadenbegrünungen über Schattenbäume und Wasserteiche hatten die SchülerInnen tolle Ideen, die sie auf Bildern festhielten. Die Werke wurden im Anschluss der KAM und einem jeweiligen Gemeindevertreter präsentiert. Als Preis für die Ideen gab es ein Eis. Die Beiträge der SchülerInnen wurden über verschiedene Kanäle veröffentlicht (Facebook, Instagram, Homepage, #mochmas, Gemeindezeitungen, Newsletter, Websites der Schulen). Eine Presseaussendung erfolgte am 11.07.2023.

1.4 Hitzeprogramm für Gäste

Es erfolgte ein Austausch mit dem Projekt „KURT – Klimafit und resilient im Thermen und Vulkanland“ des Tourismusverbands. Die KLAR beteiligte sich an den Stakeholderworkshops am 12. März 2024, am 10. Oktober 2024 sowie am 13. Dezember 2024.

Ziele

Verbreitung von bestehendem Informationsmaterial an 3 verschiedene Zielgruppen: 66 %
 1 Abstimmungsgespräch Community Nurses: 100 %
 1 Spaziergang im Kühlen: 0 %
 1 Abstimmungsgespräch Gesunde Gemeinde 0 %
 1 Ideenwettbewerb Schulen: 100 %
 1 Hitzeprogramm für Gäste: 10 %

Meilensteine

Leistungsindikatoren

Gute Anpassung

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Erreicht:
M 1.1: Bestehendes Informationsmaterial an verschiedene Zielgruppen verbreitet – Zwischenergebnis: Literaturrecherche abgeschlossen
M 1.3: Ideenwettbewerb an Schulen ausgesendet, bearbeitet und Ergebnisse veröffentlicht – Zwischenergebnis: Unterlagen Ideenwettbewerb erstellt

Noch offen:
M 1.2: Spaziergang im Kühlen organisiert und umgesetzt – Zwischenergebnis: Abstimmungsgespräche abgeschlossen
M 1.4: Hitzeprogramm für Gäste erstellt – Zwischenergebnis: Abstimmungsgespräche abgeschlossen

Erreicht:
1 Ideenwettbewerb Schulen

Noch offen:
Verbreitung von bestehendem Informationsmaterial an 3 verschiedene Zielgruppen
1 Abstimmungsgespräch Community Nurses
1 Spaziergang im Kühlen
1 Abstimmungsgespräch Gesunde Gemeinde
1 Hitzeprogramm für Gäste

Berücksichtigung von vulnerablen Gruppen. Erarbeitung von Maßnahmen zur klimafitten Kühlung ohne Klimaanlage. Keine Problemverlagerung auf andere Regionen oder Gruppen.

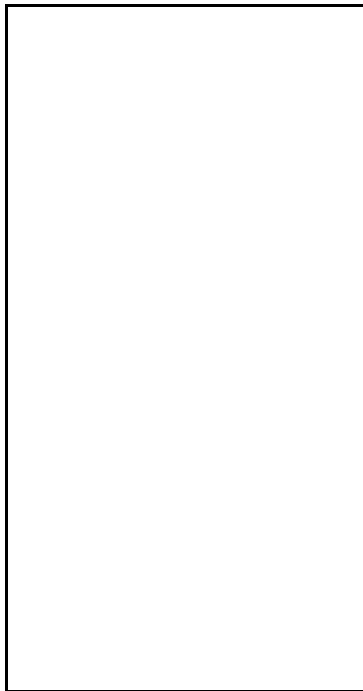
2
Umgang mit Starkregen, Erosionsschutz und Schutz vor Katastrophen

01.09.2023

2.1 Kommunalpakete Erosionsschutz

Erste Gespräche mit der Landwirtschaftskammer wurden bereits nach Start der Weiterführungsphase geführt. Pro Gemeinde wurde eine Ansprechperson bekanntgegeben. Am 18. April 2024 fand in Hatzendorf eine Startbesprechung mit den jeweiligen Ansprechpersonen der Gemeinden und der Landwirtschaftskammer statt. Die weitere Vorgehensweise wurde besprochen. Die Gemeinden meldeten Erosionshotspots an die Landwirtschaftskammer. Die Hotspots wurden besichtigt und bewertet. In weiterer Folge werden Bewusstseinsbildungsmaßnahmen mit den Betroffenen umgesetzt. Eine Artikelreihe zu Erosionsschutzmaßnahmen wird von den ExpertInnen der LK verfasst und in den Gemeindezeitungen veröffentlicht. Am Ende wird ein Endbericht verfasst. Die Umsetzung ist noch nicht abgeschlossen.

2.2 Beitragsreihe: Umgang mit Regenwasser
-



2.3 Informationspaket Blackout

Ein Abstimmungstermin mit der Gemeinde Unterlamm und dem Zivilschutzverband Steiermark fand am 14. November 2023 statt. Verschiedene Formate für mögliche Informationspakete wurden besprochen und eine Zusammenstellung von Inhalten wurde abgestimmt. Auf Basis der Besprechung wurde in Zusammenarbeit eine Vorsorgemappe für die Bevölkerung in Unterlamm erstellt. Die Mappe wurde in gedruckter Version an alle Haushalte in der Gemeinde ausgesendet. Die Mappe dient als wesentlicher Beitrag zum Einsatzplan bei außerordentlichen Lagen der Gemeinde Unterlamm unter dem Punkt „Eigenvorsorge der Bevölkerung“.

Sonstiges:

Die KAM nahm am Fokusgruppentreffen „Klimafitte Mobilitätsräume – Go big!“ am 29. November 2023 in Feldbach teil. Die Gemeinden Riegersburg und Kapfenstein nahmen ebenfalls teil. Das Fokusgruppentreffen fand im Rahmen des Projekts PeriSPONGE statt.

Ziele

2 Kommunalpakete Erosionsschutz: 75 %
10 Beiträge „Umgang mit Regenwasser“ veröffentlicht: 0 %
Informationspaket Blackout für 1 Gemeinde: 100 %

Meilensteine

Erreicht:

M 2.1: Zwischenergebnis: Termine abgestimmt
M 2.3: Informationspaket Blackout erstellt und verbreitet – Zwischenergebnis: Unterlagen gesichtet

Noch offen:

M 2.1: Kommunalpakete Erosionsschutz umgesetzt
M 2.2: Beitragsreihe „Umgang mit Regenwasser“ veröffentlicht – Zwischenergebnis: Literaturrecherche abgeschlossen und Beiträge erstellt

Leistungsindikatoren

Erreicht:

Informationspaket Blackout für 1 Gemeinde

Noch offen:

2 Kommunalpakete Erosionsschutz
10 Beiträge „Umgang mit Regenwasser“ veröffentlicht

Gute Anpassung

Erosionsschutzmaßnahmen in der Fläche. Reduktion von Betroffenheit durch den Klimawandel. Problemverlagerung auf andere (Schäden durch Erosion) gezielt vermeiden. Bodenschutz wird forciert. Resilienz gegenüber Katastrophensituationen wird gestärkt.

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|------------------|
| 3 |
| Klimafitter Wald |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

| |
|------------|
| 01.07.2023 |
| |

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

3.1 Verbreitung von bestehenden Instrumenten und Beratungsangeboten

Eine Beitragsreihe zu nützlichen Instrumenten und Beratungsangeboten, die bei der klimafitten und zukunftsfähigen Waldbewirtschaftung unterstützen, wurde erstellt und verbreitet. Inhalte: Maßnahmenprogramm „Klimafitter Wald“ im Vulkanland, Waldatlas Steiermark, Waldatlas Österreich, Dynamische Waldtypisierung, Baumnavigator für klimafitte Hausbäume, Übersicht forstfachliche Beratungsstellen, Waldstark Steiermark. Die Beitragsreihe wurde über Social Media, Newsletter, Homepage und Gemeindezeitung verbreitet.

3.2 Wald-Praxistage

Zwei Waldpraxistage sind im Frühjahr 2025 geplant – einmal in der Gemeinde Kapfenstein, einmal in der Gemeinde St. Anna am Aigen. Die Termine sind bereits organisiert und finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Boden, von dem wir leben“ statt.

Mit dem Verein Naturwald Steiermark sowie der Bezirksforstinspektion wurden Abstimmungsgespräche geführt.

3.3 Info-Spaziergänge für Kinder „Der Wald im Klimawandel“

Im Rahmen der Ferienpassaktionen 2023 in den jeweiligen Gemeinden fanden in Riegersburg und Unterlamm Info-Spaziergänge für Kinder statt. Die Termine wurden von Förstern gestaltet. Die Kinder lernten spielerisch zum Thema Wald, warum er für uns so wichtig ist und was der Klimawandel für den Wald bedeutet.

Im Juli 2024 fand im Rahmen des Ferienpass-Programms in Riegersburg ein weiterer Wald-Tag mit Förster Andreas Schmidl statt. Die teilnehmenden Kinder waren einen Vormittag im Wald unterwegs und lernten viel über den Wald und seine Bewohner.

Im Zuge der ersten „Herbstferienakademie“ in den Herbstferien 2024 (Organisation im Rahmen der KEM-Region) wurden zwei Vormittage im Rahmen der KLAR! gestaltet. Ein Vormittag wurde unter das Thema „Wald“ gestellt. In der Früh fand eine Wald-Schnitzeljagd statt, wo die teilnehmenden Kinder Rätsel und Aufgaben lösen mussten. Danach ging es für zwei Stunden in den Wald, wo die Kinder viel Wissenswertes über den Wald erfuhren und sich spielerisch mit den Waldfunktionen auseinandersetzten.

Abstimmungsgespräche mit der Bezirksforstinspektion, der Waldschule Südoststeiermark sowie einer Waldpädagogin fanden statt.

| |
|--|
| |
|--|

Sonstiges:
Alle fünf KLAR-Gemeinden haben sich mittels Gemeinderatsbeschlüssen zum Maßnahmenprogramm zur Umsetzung für einen klimafitten Wald bekannt.

Ziele

6 x Bewerbung von bestehenden Instrumenten und Beratungsangeboten: 100 %
2 Abstimmungsgespräche: 100 %
2 Wald-Praxistage: 50 %
5 Info-Spaziergänge „Der Wald im Klimawandel“: 80 %

Meilensteine

Erreicht:
M 3.1: Bewerbung von Instrumenten und Angeboten abgeschlossen –
Zwischenergebnis: Beiträge zur Bewerbung erstellt
M 3.2: Zwischenergebnis: Bewerbungsunterlagen erstellt
M 3.3: Zwischenergebnis: Abstimmungsgespräche abgeschlossen
Noch offen:
M 3.2: Wald-Praxistage organisiert und durchgeführt
M 3.3: Info-Spaziergänge organisiert und durchgeführt

Leistungsindikatoren

Erreicht:
6 x Bewerbung von bestehenden Instrumenten und Beratungsangeboten
2 Abstimmungsgespräche
Noch offen:
2 Wald-Praxistage
5 Info-Spaziergänge „Der Wald im Klimawandel“

Gute Anpassung

Bestehende Tools werden in der Region beworben. Dynamische Waldtypisierung, etc. als Unterstützung für eine zukunftsfähige Waldbewirtschaftung. Bewusstseinsbildung bereits bei den Jüngsten („Was man kennt, das schützt man“). Waldfunktionen erhalten. Klimafitter Wald in den Fokus rücken. Keine Verlagerung von Problemen auf andere Regionen oder Gruppen.

Maßnahme
Titel:

4
Anpassung der Landwirtschaft

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

| |
|------------|
| 01.07.2023 |
| |

4.1 Info-Veranstaltungen für Landwirte, Landwirtinnen und BürgerInnen

Folgende Info-Veranstaltungen wurden organisiert und umgesetzt:

Demonstration: Begrünungsaussaat mittels Drohne, 18.09.2023, Brunn
 Im Rahmen eines Feldtags wurde die Begrünungsaussaat mittels Drohne in einen abreifenden Sojabestand (Vordruschsaat) vorgeführt. Wenn die Begrünung bereits vor dem Drusch eingesät wird, hat sie mehr Zeit sich vor dem Winter zu entwickeln, als wenn bis nach dem Drusch gewartet wird. Die TeilnehmerInnen konnten sich einen Eindruck von der Praxistauglichkeit der Methode verschaffen.

Ganztagsseminar „Tag des Bodens“: 5. Dezember 2023, LFS Hatzendorf – musste leider kurzfristig abgesagt werden.

Infotag: „Nachrüstung von Lenksystemen“, 17. Jänner 2023, LFS Hatzendorf
 Lenksysteme sind eine Unterstützung bei der Bewirtschaftung von Flächen und machen es möglich, effizienter zu arbeiten, dabei Ressourcen und Betriebsmittel einzusparen. Was es für das Funktionieren eines Lenksystems alles braucht und welche Möglichkeiten zur Nachrüstung es bei bestehenden Maschinen gibt, wurde beim Infotag von Experten der LK-Technik Mold aus Niederösterreich erklärt. Nach einer theoretischen Einführung am Vormittag durften die Teilnehmenden am Nachmittag selbst mit Lenksystemen arbeiten. Auch Schüler der FS Hatzendorf wurden eingebunden.

Infoveranstaltung & Feldbegehung: „Erosionsschutzmaßnahmen in der Praxis“, 8. November 2024, Unterlamm
 Im Rahmen einer Feldbegehung in Unterlamm wurden Praxisbeispiele zu Erosionsschutzmaßnahmen auf den Flächen in Unterlamm besichtigt und mit ExpertInnen vom Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz besprochen. Die teilnehmenden Landwirte tauschten eigene Erfahrungen mit Erosionsschutzmaßnahmen untereinander aus.

aktuell geplant:

- Bodenkino: „Un-heil Essen“, 23.02.2025, Fehring
- Vortrag: „Streuobstgärten erhalten und pflegen“, 02.04.2025, Unterlamm

Am 25.01.2024 fand ein Austauschtermin zum Projekt „Modellregion für dezentralen Wasserrückhalt“ in Fehring statt. Ein geplantes Projekt in Fehring wurde vom Verein Cambium und Humus+ (Ökoregion Kaindorf) vorgestellt. Gemeinsame Ansatzpunkte wurden diskutiert.

Im Rahmen einer Exkursion der Nachbar-KLAR! Mittleres Raabtal wurden am 21. Mai 2024 zwei unterschiedliche Arten von Agri-PV-Anlagen in Schäßfern und Bruck an der Leitha besichtigt. GemeindemitarbeiterInnen aus der KLAR! Netzwerk Südost beteiligten sich an der Exkursion.

4.2 Bodenpraktiker-Ausbildung in der Region

Das Ausbildungsprogramm für „BodenpädagogInnen“ wurde über die Kanäle der KLAR! mitbeworben.

4.3 Bewerbung WegenerNet Datenportal

Das Wegener Center der Universität Graz betreibt in der Region ein engmaschiges Netz an Messstationen. Neben Lufttemperatur, Niederschlag und Luftfeuchte, gibt es an einigen Stationen auch besonders für BodenbewirtschafterInnen interessante Daten zu Bodenfeuchte oder Bodentemperatur. Die Daten werden im 5-Minuten-Intervall gemessen und sind frei zugänglich. Das Datenportal wurde in der Region über Gemeindezeitungsbeiträge (Fehring, Riegersburg, Kapfenstein) bekannt gemacht. (In Unterlamm und St. Anna am Aigen befinden sich keine Messstationen). Außerdem wurde ein Newsletter sowie ein Facebook-Beitrag dazu veröffentlicht. Im Vorfeld erfolgte eine Abstimmung mit Verantwortlichen des Wegener Centers der Universität Graz.

4.4 Boden macht Schule

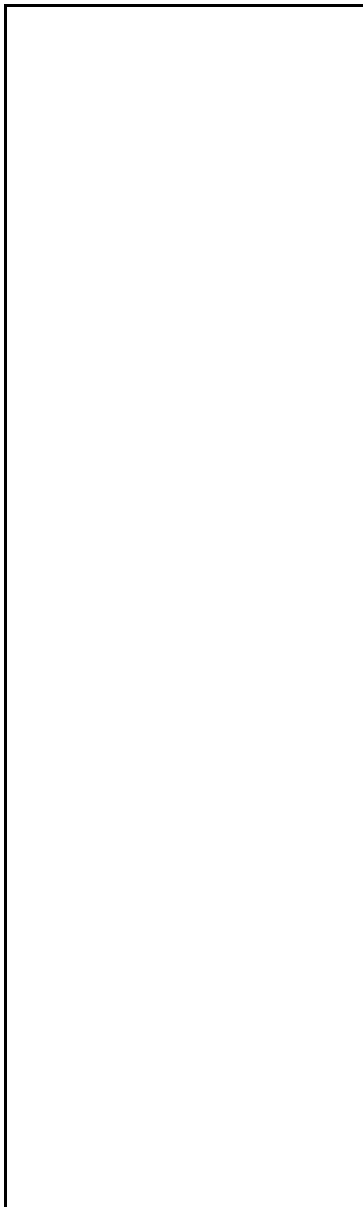
Workshops im Rahmen der Schulerlebniswoche 2024: Von 3. bis 7. Juni 2024 fand eine Schulerlebniswoche in der Vulkanlandhalle Riegersburg statt. Die Koordination erfolgte durch den Abfallwirtschaftsverband. VolksschülerInnen aus Fehring, Riegersburg, Hatzendorf, Breitenfeld und Hohenbrugg nahmen teil. Die Klassen durchliefen verschiedene Stationen zu den Themen Abfall, Recycling, Energie und Boden. Die KLAR! beteiligte sich an allen fünf Vormittagen mit Workshops zum Thema „Boden“. Gemeinsam wurde überlegt, welche Effekte Versiegelung hat und warum unser Boden geschützt werden sollte. Experimente wurden durchgeführt. Die Kinder suchten nach Bodentieren und bestimmten diese.

Boden-Forscherinnen VS Kapfenstein: Die vierte Klasse der VS Kapfenstein beschäftigte sich im Rahmen eines Workshops am 21.10.2024 mit unserem Boden. Die Bodenfunktionen wurden besprochen. Es wurde gebastelt und experimentiert. Am Schluss bekamen die Kinder eine Urkunde von Bgm. Ferdinand Groß überreicht.

4.5 Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“

Die Veranstaltungsreihe „Boden, von dem wir leben“ mit Veranstaltungen von Herbst 2023 bis Sommer 2024 wurde organisiert und umgesetzt. In Abstimmung mit der KEM Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft Steirisches Vulkanland, der KLAR! Mittleres Raabtal, der KEM Wirtschaftsregion mittleres Raabtal, der Bioernte Steiermark, dem Maschinenring und der Landwirtschaftskammer wurde die Veranstaltungsreihe zusammengestellt. Zielgruppen der Veranstaltungen sind LandwirtInnen, EntscheidungsträgerInnen sowie die Bevölkerung.

Ein Veranstaltungsflyer wurde erstellt und in der Region bzw. online verbreitet. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wurden 20 Veranstaltungen von externen Stellen mitbeworben. Es erfolgte lediglich eine Bewerbung und keine Kofinanzierung der externen Veranstaltungen.



Abstimmungssitzungen mit folgenden Akteuren fanden statt: KEM Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft Steirisches Vulkanland, Maschinenring, Bioernte Steiermark, Landwirtschaftskammer, KEM und KLAR! Mittleres Raabtal.

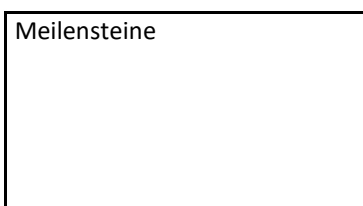
Folgende Veranstaltungen wurden mitbeworben (nur Mitbewerbung, keine Kofinanzierung):

- Hatzendorfer Maistag, 18.10.2023, Hatzendorf
- Vortrag: „Ernährungssicherheit durch Bodenschutz“, 24.10.2023, Straden
- Güllefachtag LK Steiermark, 28.11.2023, St. Margarethen
- Webinar: „Drohnen Aussaat – Vordruschsaat im Sojabestand“, 12.12.2023
- Vortrag „Die Böden als Basis unseres Lebens“, 16.01.2024, Hatzendorf
- Webinar: „Bedeckt über den Winter – Bodenfruchtbarkeit & GLÖZ 6 Maßnahmen“, 24.01.2024
- Humusstammtisch, 20.03.2024, Hatzendorf
- Feldbegehung „Drohnen Aussaat – Vordruschsaat im Sojabestand“, 22.03.2024, Studenzen
- Führung und Workshop „Die Kunst der Kompostierung“, 25.04.2024, Feldbach
- Humus Feldtag 2024, 21.06.2024, Kirchberg am Walde
- Vortrag „Klimafitter Wald im Vulkanland“, 9.11.2023, Hatzendorf
- Waldpower 22 – Kompaktkurs, Jänner-Februar 2024, Kirchbach
- Forstpraxiskurs Laubholzpflege, 18.11.2023, Riegersburg
- Forstpraxiskurs Dickungspflege, 13.01.2024
- Forstpraxistag für Einsteiger, 03.02.2024
- Forstpraxistag für Fortgeschrittene, 10.02.2024
- Waldbegehung „Klimafitter Wald“, 21.11.2023, Mureck
- Waldbegehung „Entwicklungspotenzial nicht heimischer Baumarten“, 13.02.2024, Ilz
- Waldbegehung „Klimafitter Wald“, 05.03.2024, Kapfenstein
- Vortrag: „Landwirtschaft in der Klimakrise“, 20.11.2024, Feldbach



Ziele

5 Info-Veranstaltungen: 60 %
1 Bodenkino: 50 %
2 Versuchsflächen klimafitte Bodenbearbeitung: 0 %
1 Bodenpraktiker-Ausbildung: 0 %
3 x Bewerbung WegenerNet Datenportal (1 x Gemeindezeitung, 1 x Newsletter, 1 x Social Media): 100 %
2 Workshops für SchülerInnen: 100 %
3 Abstimmungsgespräche: 100 %
1 Veranstaltungskonzept „Boden von dem wir leben“: 100 %
1 Veranstaltungsflyer „Boden von dem wir leben“: 100 %
Mitbewerbung von 10 extern Veranstaltungen: 100 %



Meilensteine

Erreicht:
M 4.3: Bewerbung WegenerNet Dataportal abgeschlossen – Zwischenergebnis: Bewerbungsunterlagen fertiggestellt
M 4.4: Workshops für SchülerInnen organisiert und durchgeführt – Zwischenergebnis: Organisation abgeschlossen
M 4.5: Veranstaltungskonzept Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir

| |
|--|
| |
|--|

| |
|----------------------|
| Leistungsindikatoren |
|----------------------|

| |
|----------------|
| Gute Anpassung |
|----------------|

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

| |
|--|
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. |
|--|

| |
|--|
| leben“ erstellt – Zwischenergebnis: Abstimmungsgespräche abgeschlossen M 4.6: Veranstaltungsflyer Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“ erstellt und verteilt – Zwischenergebnis: Inhalte Flyer festgelegt |
| Noch offen: M 4.1: Info-Veranstaltungen und Bodenkino organisiert und durchgeführt – Zwischenergebnis: Organisation abgeschlossen, Versuchsflächen angelegt M 4.2: Bodenpraktiker-Ausbildung organisiert – Zwischenergebnis: Abstimmung abgeschlossen |

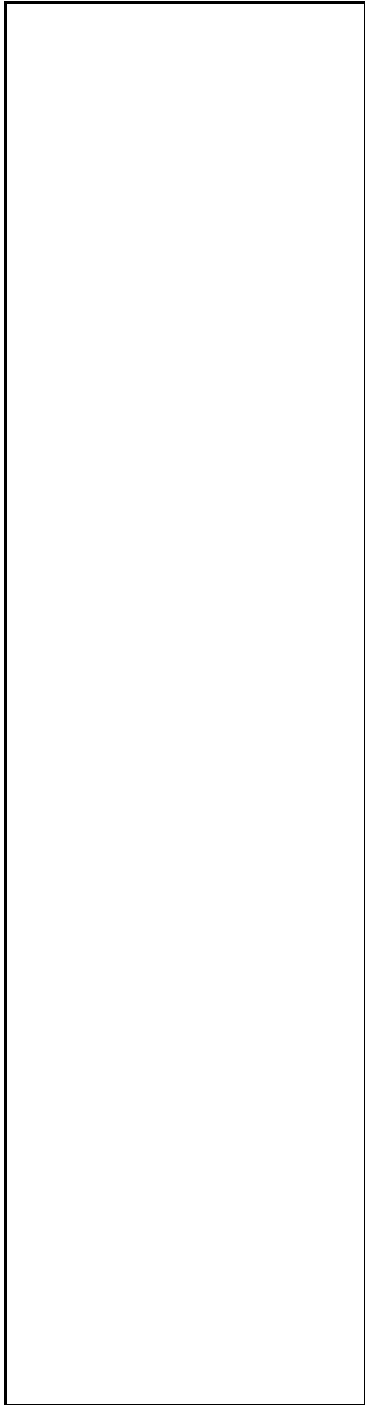
| |
|--|
| Erreicht: 3 x Bewerbung WegenerNet Datenportal (1 x Gemeindezeitung, 1 x Newsletter, 1 x Social Media) 2 Workshops für SchülerInnen 3 Abstimmungsgespräche 1 Veranstaltungskonzept „Boden von dem wir leben“ 1 Veranstaltungsflyer „Boden von dem wir leben“ Mitbewerbung von 10 extern Veranstaltungen |
| Noch offen: 5 Info-Veranstaltungen 1 Bodenkino 2 Versuchsflächen klimafitte Bodenbearbeitung 1 Bodenpraktiker-Ausbildung |

| |
|---|
| Niederschwelliger Zugang zu Informationen und ExpertInnen. Kooperation mit unterschiedlichen Akteuren in der Region. Schaffung von Austauschmöglichkeiten. Knowhow zur klimafitten und humusmehrenden Bodenbewirtschaftung vermitteln. Ansetzen bei den Jüngsten. Bildung für nachhaltige Entwicklung. Keine Verlagerung der Betroffenheit. |
|---|

| |
|---|
| 5 |
| Klimaangepasster öffentlicher Raum und Flächennutzung |

| |
|------------|
| 01.07.2023 |
| |

| |
|---|
| 5.1 Jugendbeteiligung Im Zuge von umfassenden Sanierungsmaßnahmen wird in St. Anna am Aigen das Schulgelände umgestaltet. Parkplätze werden entsiegelt, eine Regenwasserzisterne wird errichtet. Die Umsetzung steht noch aus. In Fehring und St. Anna am Aigen wurde im Rahmen des Regionalmanagements jeweils das Projekt „Junge Südoststeiermark“ umgesetzt. Es wurden Jugendumfragen durchgeführt und Workshops abgehalten. Die KLAR! beteiligte sich mit Umsetzungsideen. Abstimmungsgespräche mit Regionalentwicklung, Landentwicklung, regionalem Jugendmanagement und Gemeindeverantwortlichen in St. Anna und Fehring fanden statt. In Fehring entwickelte sich aus dem Projekt ein Veranstaltungsprogramm für Jugendliche. Die KLAR! beteiligte sich am Veranstaltungsprogramm |
|---|



Ziele

mit einem Klima-Pubquiz für Jugendliche. Neben Fragen zum Allgemeinwissen wurden auch Klima-Fragen gestellt und so eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema angeregt.

In der Mittelschule Fehring wurde eine Outdoor-Klasse eingerichtet. Das Projekt wurde im Rahmen der Beitragsreihe „Edgar on Tour“ vorgestellt.

5.2 Beitragsreihe „Es grünt so grün“

Die Beitragsreihe zu Gebäudebegrünungen wurde gestartet: Beiträge wurden in Gemeindezeitungen in allen 5 Gemeinden, im KLAR-Newsletter und im Newsletter FAIRing aktuell veröffentlicht. Themen: Vorteile Fassaden- und Dachbegrünungen, Formen von Gründächern, Geförderte Beratung für Betriebe, Förderung für Umsetzung im Zuge von Sanierungsmaßnahmen, Beispiel Gründach mit Wasserretention Ressourcenpark Feldbach. Weitere Beiträge folgen.

5.3 Bodencheck

-

Sonstiges:

Die KLAR! beteiligte sich an Abstimmungsterminen am 4. März 2024 zur Energieraumplanung in den Gemeinden Riegersburg und St. Anna. Die Sachbereichskonzepte Energie befinden sich in Ausarbeitung.

KLAR-Invest Fehring Hauptplatz: Für die Entschärfung einer Hitzeinsel im Hauptplatzbereich der Stadtgemeinde Fehring wurde eine KLAR-Invest Förderung eingereicht. Grünelemente sollen der Hitzeentwicklung entgegenwirken und die Aufenthaltsqualität verbessern. Die Umsetzung erfolgt 2025.

Im Ortsteil Breitenfeld (Gemeinde Riegersburg) ist die Entsiegelung eines derzeit asphaltierten Parkplatzes im Ortszentrum geplant. Die Konzeption ist derzeit noch in Arbeit.

In Hatzendorf (Stadtgemeinde Fehring) wird ein Flächenrecycling Projekt umgesetzt. Eine Variantenstudie für die künftige Nutzung des Projektareals wird erstellt (eigene Förderung Flächenrecycling). Eine Bürgerinformationsveranstaltung fand am 20. Juni 2024 statt.

Beteiligung an 2 Jugendbeteiligungsprojekten: 75 %
9 Beiträge „Es grünt so grün“ veröffentlicht: 80 %
5 x Bodencheck Gemeinden: 0 %

| |
|----------------------|
| Meilensteine |
| Leistungsindikatoren |

| |
|----------------|
| Gute Anpassung |
|----------------|

| |
|---|
| <p>Noch offen: M 5.1: Beteiligung an Jugendbeteiligungsprojekten in St. Anna und Fehring umgesetzt – Zwischenergebnis: Abstimmung abgeschlossen M 5.2: Beitragsreihe veröffentlicht – Zwischenergebnis: Beiträge vorbereitet M 5.3: Bodencheck ausgesendet – Zwischenergebnis: Gemeindeverantwortliche informiert</p> |
| <p>Noch offen: Beteiligung an 2 Jugendbeteiligungsprojekten 9 Beiträge „Es grünt so grün“ veröffentlicht 5 x Bodencheck Gemeinden</p> |

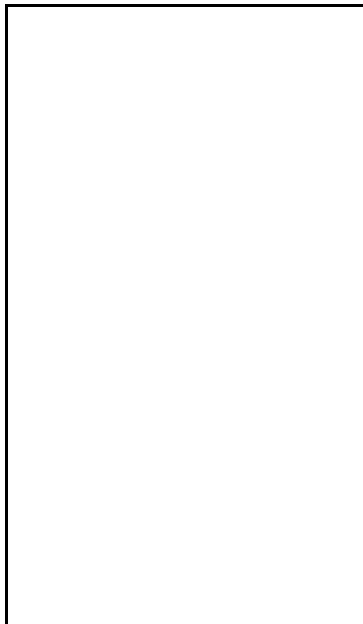
| |
|---|
| Gebäudebegrünung als Anpassungsmaßnahme vermitteln. Jugendliche einbinden. Hitzeinseln entschärfen. Keine Problemverlagerung. |
|---|

| |
|------------------|
| Maßnahme |
| Titel: |
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

| |
|--|
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. |
|--|

| |
|---|
| 6 |
| Veränderung der Vegetation – Ökosysteme und Biodiversität |
| 01.07.2023 |

| |
|---|
| <p>6.1 Exkursionen Biodiversität</p> <p>In Unterlamm fand am 18. August 2023 eine Nachtfalterwanderung mit dem Naturschutzbund Steiermark statt. Zielgruppe waren Kinder in Begleitung ihrer Eltern. Nachtfalter wurden durch Lichtquellen angelockt und beobachtet. Der Termin wurde in Abstimmung mit der Eltern-Kind-Gruppe organisiert und durchgeführt.</p> <p>Ebenfalls in Unterlamm wurde am 27. August 2024 im Rahmen der Ferien(s)pass-Aktion ein Workshop für Kinder angeboten. Die Kinder beschäftigten sich mit dem „Boden, von dem wir leben“, suchten und bestimmten Bodenlebewesen.</p> |
| <p>6.2 Die Biene im Klimawandel</p> <p>Unterhalb des Gemeindeamts in Riegersburg wurde eine Wildblumenwiese angelegt. Der Kindergemeinderat Riegersburg gestaltete zusätzlich ein Insektenhotel für die Fläche.</p> |



Im Rahmen der KLAR wurden Blühmischungen an BürgerInnen ausgegeben. Das hochwertige Saatgut stammt vom Verein „Blühen & Summen“. Im nächsten Jahr ist die Umsetzung eines Fotowettbewerbs zu Wildblumenwiesen geplant.

Die Gemeinden Fehring, Kapfenstein, St. Anna am Aigen und Unterlamm beteiligen sich an der „Aktion Wildblumen“ des Vereins „Blühen und Summen“.

6.3 Neophytenwanderung

Ein Austausch mit der KLAR! Stiefingtal fand statt. 2 Neophytenwanderungen mit Schulen sind geplant.

6.4 Baumpflanzaktion

-

Ziele

- 4 Exkursionen Biodiversität: 50 %
- 1 Bienenweide im öffentlichen Raum: 100 %
- 1 Abstimmungsgespräch ImkerInnen: 0 %
- 1 Wildblumenaktion: 50 %
- 1 Fotowettbewerb: 0 %
- 2 Neophytenwanderungen: 5 %
- 1 Abstimmungsgespräch Naturschutzbund: 0 %
- 1 Baumpflanzaktion: 0 %

Meilensteine

Erreicht:
M 6.2: Blühstreifen im öffentlichen Raum angelegt – Zwischenziel: Fläche definiert

Noch offen:
M 6.1: Exkursionen Biodiversität organisiert und durchgeführt – Zwischenziel: Bewerbung durchgeführt
M 6.3: Wildblumenaktion und Fotowettbewerb durchgeführt – Zwischenziel: Abstimmung mit ImkerInnen abgeschlossen
M 6.4: Neophytenwanderung durchgeführt – Zwischenziel: Organisation abgeschlossen
M 6.5: Baumpflanzaktion durchgeführt – Zwischenziel: Abstimmungsgespräche Naturschutzbund abgeschlossen

Leistungsindikatoren

- Erreicht:**
- 1 Bienenweide im öffentlichen Raum
 - 1 Wildblumenaktion
- Noch offen:**
- 4 Exkursionen Biodiversität
 - 1 Abstimmungsgespräch ImkerInnen
 - 1 Fotowettbewerb
 - 2 Neophytenwanderungen
 - 1 Abstimmungsgespräch Naturschutzbund
 - 1 Baumpflanzaktion

Gute Anpassung

Einbindung der Bevölkerung, vor allem Kinder „Was man kennt, das schützt man“. Lernen mit Kopf, Herz und Händen. Erhaltung Ökosysteme und Biodiversität. Keine Problemverlagerung.

Maßnahme

Titel:

7

Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser und Regenwassernutzung

Start (TT.MM.JJ)

Ende (TT.MM.JJ)

01.01.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

7.1 Schul- und Kindergarten-Aktionstage „Wasser“

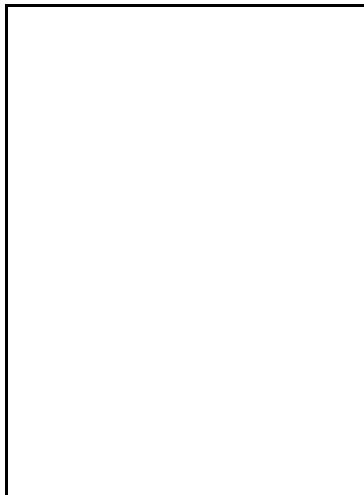
Am Weltwassertag (22. März 2024) fand mit der 4. Klasse der VS Riegersburg ein Aktionstag zum Umgang mit Trinkwasser statt. Die SchülerInnen besuchten einen Hochbehälter der Gemeinde. Der Wassermeister erklärte, wie die Wasserversorgung in der Gemeinde funktioniert. Außerdem wurde erklärt, warum ein sorgsamer Umgang mit Trinkwasser wichtig ist. Gemeinsam überlegten die SchülerInnen, wo sie zu Hause und in der Schule Wasser sparen können.

7.2 Beitragsreihe „Wertvolles Wasser“

Beiträge zu folgenden Themen wurden bereits erstellt und veröffentlicht: Regenwassernutzung im privaten Bereich, Woher kommt das Trinkwasser in meiner Gemeinde? Weitere Beiträge folgen.

7.3 Kurzvideos zum Trinkwassertag

Die wichtigsten Infos zur Trinkwasserversorgung in den Gemeinden Kapfenstein, Unterlamm, Fehring, St. Anna am Aigen und Riegersburg wurden in Kurzvideos zusammengefasst. In den rund 3-minütigen Videos stellen jeweils Bürgermeister, Wassermeister und weitere Verantwortliche Fakten zur Wasserversorgung in der jeweiligen Gemeinde vor. Woher kommt das Trinkwasser? Wie viel Wasser wird in der Gemeinde verbraucht? Was sind eigentlich die Aufgaben des Wassermeisters? Welche Anlagen braucht es, damit die Wasserversorgung gesichert ist?



Wie kann man mit dem wertvollen Trinkwasser sorgsam umgehen?
Die Veröffentlichung erfolgte zum österreichischen Trinkwassertag im Juni 2024. Die Videos wurden und werden in den Gemeinden über verschiedene Kanäle verbreitet (Social Media, Gemeindezeitung, Gemeinde-Apps, Newsletter, YouTube, regionale Medien, etc.)

Die Videos können unter folgenden Links abgerufen werden:
Stadtgemeinde Fehring: <https://youtu.be/AiTktCo6Woc>
Gemeinde Kapfenstein: <https://youtu.be/gSO09E9tcDU>
Marktgemeinde Riegersburg: <https://youtu.be/lqnqvk6Dmog>
Marktgemeinde St. Anna am Aigen: <https://youtu.be/rZzQhdT8kPo>
Gemeinde Unterlamm: <https://youtu.be/rN1IPgbWENE>

7.4 Info-Veranstaltung Regenwassernutzung

-

Ziele

3 Schul- oder Kindergarten-Aktionstage „Wasser“: 33 %
10 Beiträge Beitragsreihe „Wertvolles Wasser“ (4 x Gemeindezeitung, 4 x Social Media, 2 x Newsletter): 25 %
5 Kurzvideos zum Trinkwassertag: 100 %
1 Info-Veranstaltung Regenwassernutzung: 0 %

Meilensteine

Erreicht:
M 7.3: Kurzvideos erstellt und veröffentlicht – Zwischenziel: Konzept erstellt

Noch offen:
M 7.1: Schul- bzw. Kindergartenaktionstage abgeschlossen – Zwischenziel: Organisation abgeschlossen
M 7.2: Beitragsreihe „Wertvolles Wasser“ erstellt und veröffentlicht – Zwischenziel: Recherche abgeschlossen
M 7.4: Info-Veranstaltung Regenwassernutzung durchgeführt – Zwischenziel: Organisation abgeschlossen

Leistungsindikatoren

Erreicht:
5 Kurzvideos zum Trinkwassertag

Noch offen:
3 Schul- oder Kindergarten-Aktionstage „Wasser“
10 Beiträge Beitragsreihe „Wertvolles Wasser“ (4 x Gemeindezeitung, 4 x Social Media, 2 x Newsletter):
1 Info-Veranstaltung Regenwassernutzung

Gute Anpassung

Bewusstseinsbildung Regenwassernutzung. Bewusstseinsbildung sorgsamer Umgang mit Trinkwasser. Niederschwellige Informationsvermittlung. Sensibilisierung SchülerInnen. Keine Problemverlagerung.

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

| |
|---|
| 8 |
| Klimatauglich bauen und klimafitte Gärten |

| |
|------------|
| 01.01.2024 |
| |

8.1 Sammelmappen „Klimafit bauen“

Die Sammelmappe „Klimafit bauen“ wird von den Gemeinden weiterhin ausgegeben. Die Mappe wurde neu evaluiert, die Inhalte wurden überarbeitet. Neue Inhalte sind beispielsweise die Vulkanland Klimaoase und die Broschüre „Bauen in der Südoststeiermark“. Materialien werden nachbestellt und an die Gemeinden ausgegeben.

8.2 Exkursion „Klimafit bauen“

Die fünf KLAR-Gemeinden vergeben unterschiedliche Förderungen an BürgerInnen. Bestehende Gemeindeförderungen und evtl. neue Förderungen wurden diskutiert. Vorschläge für mögliche Förderungen, die einen Beitrag zu klimafitten Wohnumgebungen leisten, wurden besprochen (Entsiegelung, Natur im Garten, Gründächer, Hausbaum etc.). Die KLAR! unterstützt im Prozess.

8.3 Info-Veranstaltung „Klimafitter Garten“

Am 11. April referierte Kompostierexperte Gerald Dunst im Gemeindezentrum Kapfenstein zum Thema „Fruchtbare Erde im eigenen Garten: Kompostierung und Terra Preta“. Er ging näher auf die Heißkompostierung im Garten sowie die Herstellung von Terra Preta ein. Anschließend wurden die Fragen der TeilnehmerInnen beantwortet.

8.4 Hausbaum-Gutschein

Der Hausbaum-Gutschein wurde überarbeitet und an die Gemeinden übermittelt. Hausbaum-Gutscheine werden von den Gemeinden an BauwerberInnen ausgegeben und können für einen klimafitten heimischen Baum eingesetzt werden.

8.5 Portraits „Klimafitte Gärten vor den Vorhang“

-

Ziele

- 1 Sammelmappe „Klimafit bauen“: 50 %
- 1 Exkursion „Klimafit bauen“: 0 %
- 1 Info-Veranstaltung „Klimafitter Garten“: 100 %
- 1 Hausbaum-Gutschein: 50 %
- 3 Portraits „Klimafitter Garten vor den Vorhang“: 0 %

Meilensteine

Erreicht:
M 8.3: Info-Veranstaltung „Klimafitter Garten“ durchgeführt – Zwischenziel: Organisation abgeschlossen
Noch offen:
M 8.1: Sammelmappen verbreitet – Zwischenziel: Sammelmappen aktualisiert
M 8.2: Exkursion „Klimafit Bauen“ durchgeführt – Zwischenziel: Organisation abgeschlossen
M 8.4: Hausbaumgutscheine verbreitet – Zwischenziel: Bewerbung abgeschlossen
M 8.5: Portraits von klimafitten Gärten erstellt und verbreitet – Zwischenziel: Kontakt mit Interviewpartnern hergestellt und Interviewleitfaden erstellt

Leistungsindikatoren

Erreicht:
1 Info-Veranstaltung „Klimafitter Garten“
Noch offen:
1 Sammelmappe „Klimafit bauen“
1 Exkursion „Klimafit bauen“
1 Hausbaum-Gutschein
3 Portraits „Klimafitter Garten vor den Vorhang“

Gute Anpassung

Bäume als natürliche Beschattung. Gärten als Erholungsräume und Lebensmittellieferanten. Wenn bauen, dann klimafit. Keine Problemverlagerung.

Maßnahme
Titel:

9
Klimafitte Betriebe

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

9.1 Bewerbung bestehendes Beratungsangebot
Die geförderte Beratungsaktion für Betriebe zu klimafitter Dach- und Fassadenbegrünung im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark (WIN) wurde in der Region beworben (Gemeindezeitungen, Newsletter, Social Media).

9.2 Voll Energie im Steirischen Vulkanland
Ein Kurzvideo wurde im Rahmen der Kurzfilmreihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ bereits erstellt: Klimafit bauen in Fehring. Die Veröffentlichung des Videos erfolgt noch.

Zwei Kurzvideos aus der Region KLAR! Mittleres Raabtal zu den Umsetzungen beim Ressourcenpark Feldbach (Gründach mit Retentionsfunktion etc.) und von ASB Kickmeier (Bienenlehrpfad, etc.) wurden mitverbreitet.

Ziele

5 x Bewerbung Beratungsaktion WIN: 80 %
3 Videos zu Vorzeigeprojekten und -betrieben: 33 %
3 x Verbreitung Videos zu Vorzeigeprojekten und -betrieben aus Nachbarregionen: 66 %

Meilensteine

Noch offen:
M 9.1: Beratungsangebote verbreitet – Zwischenziel: Bewerbungstexte vorbereitet
M 9.2: Videos zu klimafitten Betrieben und Projekten verbreitet – Zwischenziel: Videodreh abgeschlossen
M 9.3: Videos zu klimafitten Betrieben und Projekten in Nachbarregionen verbreitet – Zwischenziel: Relevante Videos aus Nachbarregionen gesichtet und ausgewählt

Leistungsindikatoren

Noch offen:
5 x Bewerbung Beratungsaktion WIN
3 Videos zu Vorzeigeprojekten und -betrieben
3 x Verbreitung Videos zu Vorzeigeprojekten und -betrieben aus Nachbarregionen

Gute Anpassung

Best Practice Beispiele aus der Region werden vor den Vorhang geholt (persönlicher Bezug). Gebäudebegrünung ins Bewusstsein rücken. Keine Problemverlagerung.

Maßnahme
Titel:

10
Bewusstseinsbildung Klimawandelanpassung

Start (TT.MM.JJ)

01.01.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

10.1 Klimawandelanpassung in der Eltern-Kind-Bildung

Ein Abstimmungsgespräch mit Elisabeth Friedl (Eltern-Kind-Bildung Riegersburg bzw. Fehring) fand am 18.01.2024 statt. Es wurden mögliche Formate für die Integration in das Eltern-Kind-Bildungsprogramm besprochen. Eine weitere Abstimmung erfolgte mit der Eltern-Kind-Gruppe Unterlamm.

Generationenfest Riegersburg

Am 22. Juni 2024 fand in Riegersburg das „Generationenfest“ statt – eine Veranstaltung im Rahmen der Initiative „Gemeinsam stark für Kinder Riegersburg“. Beim Fest konnten Jung und Alt verschiedene Stationen besuchen. Die KLAR! beteiligte sich ebenfalls mit einer Station zu Klimawandelanpassungsthemen (Was unser Boden alles kann... Bodentiere suchen, Klima-Quizrad, etc.)

Schulschlussfest Fehring

In Fehring wird alljährlich am letzten Schultag vor den Sommerferien ein Fest am Hauptplatz veranstaltet. Die KLAR! beteiligte sich am Schulschlussfest am 05.07.2024 mit einem Stand. Am Stand konnte man mit Bodenfarben malen, Experimente durchführen, Bodentiere suchen und Quizfragen beantworten.

An dem Tag stattete die Klimaschutzkoordination des Lands Steiermark der Stadtgemeinde Fehring einen Besuch ab und besichtigte Umsetzungsprojekte im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung.

10.2 Workshop „Klimawandelanpassung“

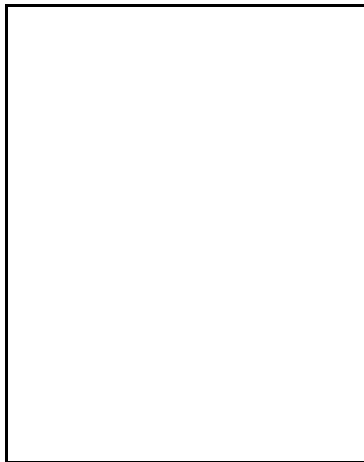
Boden-Tag im Rahmen der Herbstferienakademie 2024

Im Zuge der ersten „Herbstferienakademie“ 2024 (Organisation im Rahmen der KEM-Region) wurden zwei Vormittage im Rahmen der KLAR! gestaltet. Ein Vormittag wurde unter das Thema „Boden“ gestellt. Die teilnehmenden Kinder beschäftigten sich mit den Bodenfunktionen und wie der Klimawandel auf diese wirkt, lernten über die Bodenzusammensetzung, führten Bodenproben durch und setzten sich mit Lehm als Werkstoff auseinander. Kunstwerke aus Lehm wurden gestaltet.

10.3 Verbreitung von bestehendem Informationsmaterial

ExpertInnenvideos zu Klimawandelthemen, die auf der KLAR! Plattform einsehbar sind, wurden in der Region verbreitet (Themen: Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Gesundheit, Tourismus). Zu den Videos wurden Gemeindezeitungsartikel erstellt, Social-Media-Beiträge sowie Newsletter-Beiträge. Die bestehenden Videos wurden so in die Region transportiert.

Veranstaltungen von anderen Stellen in der Region wurden mitbeworben. (z. B. Lehrgang Bodenpädagogik Frühjahr und Herbst 2024; Ich tus Webinar „Klimakrise als Gesundheitskrise“, 23.01.2024; Vortrag „Wintergemüse“ in Fehring, 01.02.2024; Vortrag „Klimafitter Garten“ in St. Anna am Aigen, 08.02.2024; Vortrag „Gärtnern aus Leidenschaft“, Kapfenstein, 15.02.2024; Vortrag „Klimafitter Garten“, Hatzendorf,



27.02.2024; Eiweißsymposium, 06.11.2024, Fehring). Es erfolgte dabei eine Mitbewerbung, keine Kofinanzierung. Interessante Veranstaltungen von anderen Stellen werden auch weiterhin mitbeworben.

Ziele

2 x Veranstaltung mit Eltern-Kind-Bildung: 100 %
1 Workshop „Klimawandelanpassung“: 100 %
Verbreitung von 15 ExpertInnen Videos: 100 %
Mitbewerbung von 5 externen Veranstaltungen: 100 %

Meilensteine

Erreicht:
M 10.1: Veranstaltungen mit Eltern-Kind-Bildung durchgeführt – Zwischenziel: Abstimmung abgeschlossen
M 10.2: Workshop Klimawandelanpassung durchgeführt – Zwischenziel: Workshop organisiert
M 10.3: Informationsmaterial verbreitet – Zwischenziel: Informationsmaterial gesichtet und aufbereitet

Leistungsindikatoren

Erreicht:
2 x Veranstaltung mit Eltern-Kind-Bildung
1 Workshop „Klimawandelanpassung“
Verbreitung von 15 ExpertInnen Videos
Mitbewerbung von 5 externen Veranstaltungen

Gute Anpassung

Aktivierung der Bevölkerung. Keine Verlagerung von Problemen. Nicht nur Klimawandelanpassung, sondern auch Nachhaltigkeitsaspekte werden transportiert.

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Ziele

| |
|-----------------------------------|
| 11 |
| Medien- und Öffentlichkeitsarbeit |

| |
|------------|
| 01.07.2023 |
| |

11.1 Pressekonferenzen und Presseausendungen, Artikel in lokalen und regionalen Medien

Pressekonferenzen und Presseausendungen:

- 11.07.2023: Coole Häuser: So bleibt mein Haus im Sommer auch ohne Klimaanlage kühl
- 12.10.2023: Boden von dem wir leben
- 13.06.2024: Klimafit in die Zukunft der Netzwerk Südost
- 05.07.2024: Klimaschutzkoordination vom Land Steiermark besucht Fehring
- 31.10.2024: Erste Herbstferienakademie in Riegersburg
- 20.11.2024: Boden, von dem wir leben & klimafitter Wald

26 Beiträge wurden in Regionalen Medien, Newslettern etc. gedruckt.

Beiträge für Gemeindezeitungen werden laufend übermittelt (siehe Presspiegel). 78 Beiträge wurden gedruckt.

11.2 Social Media

126 Beiträge wurden auf Facebook und Instagram gepostet.
15 Beiträge wurde auf der Social-Wall unter #mochmas gepostet.
Beiträge für die Gemeindeapps der 5 Gemeinden (Cities und Gemeind-einfo.App) werden laufend übermittelt.

Siehe auch: Pressespiegel, Auszug Öffentlichkeitsarbeit

11.3 Newsletter und KLAR!-Website

7 Newsletter wurden bisher versendet. Die Aussendung erfolgt etwa alle 2 Monate. Aktuell wird der Newsletter an 490 Kontakte ausgesendet.

Die KLAR! Homepage wird laufend aktualisiert (siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit).

6 Pressekonferenzen bzw. Presseausendungen: 100 %
9 Artikel in regionalen Medien: 100 %
50 Artikel in lokalen Medien: 100 %
100 Beiträge auf Facebook und Instagram: 100 %
30 Beiträge auf #mochmas: 50 %
18 Newsletter: 50 %
1 KLAR! Website: 50 %
Bespielung von 5 Gemeinde Apps: 50 %

Meilensteine

Erreicht:
M 11.1: Pressekonferenzen und Presseausendungen abgeschlossen – Zwischenziel: Presstexte vorbereitet
M 11.2: Artikel in lokalen und regionalen Medien veröffentlicht – Zwischenziel: Beiträge vorbereitet
M 11.3: Social-Media Beiträge veröffentlicht – Zwischenziel: Postings und Beiträge vorbereitet
Noch offen:
M 11.4: Newsletter versendet – Zwischenziel: Newsletter Beiträge vorbereitet
M 11.5: aktuelle Homepage

Leistungsindikatoren

Erreicht:
6 Pressekonferenzen bzw. Presseausendungen
9 Artikel in regionalen Medien
50 Artikel in lokalen Medien
100 Beiträge auf Facebook und Instagram
Noch offen:
30 Beiträge auf #mochmas
18 Newsletter
1 KLAR! Website
Bespielung von 5 Gemeinde Apps

Gute Anpassung

Keine Problemverlagerung. Frei zugängliche Informationen, Nutzung verschiedener Kanäle um unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen.

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Ideenwettbewerb „Coole Häuser“

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Netzwerk Südost (Gemeinden Fehring, Kapfenstein, St. Anna am Aigen, Unterlamm und Riegersburg)

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:

Wie eine Anpassung an die zunehmende Hitze ausschauen könnte, haben sich Schülerinnen und Schüler aus der KLAR! Netzwerk Südost überlegt. Es wurde ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Volksschülerinnen und -schüler wurden aufgerufen „Coole Häuser“ – also Gebäude, die im Sommer auch ohne Klimaanlage kühl bleiben – zu entwerfen. Die Kinder haben sich einiges überlegt: bepflanzte Dächer und Fassaden, Teiche zur Abkühlung, Windtürme nach iranischem Beispiel, große Schattenbäume, Gebäudedämmung, Beschattung der Fenster, Grünflächen rund um das Gebäude, helle Oberflächen, um Sonnenstrahlen zu reflektieren – und vieles mehr. Die Ideen wurden auf Bildern festgehalten und Gemeindevertretern präsentiert. Als Preis für die tollen Einfälle bekamen die Schülerinnen und Schüler ein Eis als Abkühlung ganz ohne Klimaanlage.



"Cooles" Haus aus der VS Unterlamm mit Dach- und Fassadenbepflanzung, Windtürmen, Regenwasserauf-fangbecken, Schattenbäumen, Verdunstungskältenutzung und Wasserkühlung

Highlights:

Schülerinnen und Schüler wurden angeregt, sich Alternativen zur Klimaanlage zu überlegen. Der Ideenwettbewerb wurde bewusst offen gehalten. Auch für die Gestaltung des Ergebnisses wurden keine Vorgaben gemacht, so konnten die Kinder kreativ ihre eigenen Ideen entfalten. Wesentlich war die Präsentation der Überlegungen vor Bürgermeister bzw. anderen GemeindevertreterInnen. Vier Schulen beteiligten sich an dem Projekt.

Sektor¹: Bildung, Bauen/Wohnen

Naturräumliche Zuordnung²: ländlicher Siedlungsraum

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

Empfehlungen für andere Regionen:

Der Ideenwettbewerb kann in jeder Region umgesetzt werden und ist eine gute Möglichkeit der Bewusstseinsbildung zum Thema „klimafit kühlen“.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Die Schülerinnen und Schüler der KLAR! Netzwerk Südost hatten viele coole Ideen, wie Abkühlung im Sommer auch ohne Klimaanlage geht.

Ansprechperson:

Name: Katharina Sommer

E-Mail: sommer@lea.at

Tel.: 03152/38911-506

Weblink: <https://www.lea.at/so-bleibt-mein-haus-im-sommer-auch-ohne-klimaanlage-kuehl/>